

# Highlights CURSOR-CRM

VERSION  
2020.2

Erleben Sie Software, die begeistert!



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1. Aktivitätenvorschau.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Kachelvarianten .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Webbasierter Masken-Editor mit responsivem Maskendesign .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Datensätze beobachten .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Feldwertabhängige Anzeige von Feldern auf der App .....</b>	<b>8</b>

# 1. Aktivitätenvorschau

## Aktivitäten betrachten - ohne zu öffnen

Um die Kommunikation aus dem CRM-System heraus zu vereinfachen, steht dem Anwender die Aktivitätenvorschau beim Navigieren innerhalb der Listenansicht der Aktivitäten zur Verfügung. Das Beschreibungsfeld des Datensatzes kann inhaltlich eingesehen werden, ohne den Datensatz der Aktivität explizit öffnen zu müssen.

Mit der Verfügbarkeit einer solchen Aktivitätenvorschau erhöht sich für die Anwender die Usability und die Geschwindigkeit, mit der die Informationen aufgerufen werden können.

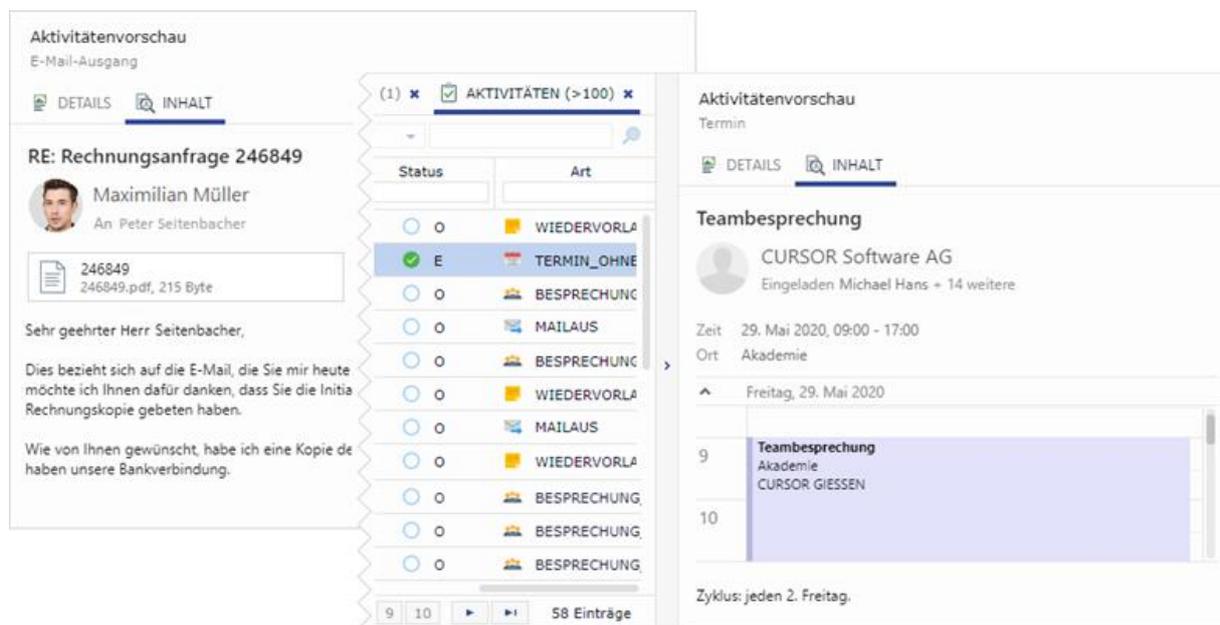


Abbildung: Vorschau einer Termin-Aktivität

## Nutzen

Bisher konnten zahlreiche Aktivitäten gesucht und in Listen dargestellt werden. Die Datensatzinformationen aus Feldern konnten in einigen Spalten der Tabelle im Unterbereich eingesehen werden. Um den gesamten Inhalt einer Aktivität einsehen zu können, musste der Datensatz mit einem Klick im Hauptfenster geöffnet werden. Nun werden die Vorteile der beiden Darstellungsvarianten miteinander kombiniert: einerseits kann der Anwender schnell in der Liste navigieren, andererseits ist der gesamte Inhalt des Datensatzes ohne Klick einsehbar.

## Details

In der Listenansicht der Aktivitäten existiert neben vorhandenen Charts eine Aktivitätenvorschaukachel. Sie ist standardmäßig bei Aktivitäten sichtbar. Das Layout der Vorschau orientiert sich an der Aktivitätsart und ist an Outlook angelehnt, um dem Anwender eine vertraute Umgebung zu liefern:



- **Mail-Aktivitäten** erscheinen in einem Mail-artigen Layout. Sie beinhalten die Felder: Betreff, Sender, Datum, Empfängerliste, CC-Empfänger und Beschreibungstext
- **Termin-Aktivitäten** (Erinnerung, Termin, Wiedervorlage, etc.) erscheinen in einem Termin-artigen Layout. Sie beinhalten die Felder: Betreff, Sender, Eingeladene Teilnehmer, Ort, Beginn - Ende, Kalendervorschau und Beschreibungstext

Sind mehrere Aktivitäten in der Liste markiert, wird eine Aktivitätengalerie mit Vorschau-Icons angezeigt. Die auf der Aktivitätensvorschau gezeigten Inhalte können über die Maus markiert und die üblichen Tastenkombinationen markiert werden. Die angezeigten Inhalte sind nicht über die Kachel editierbar. Für jeden Aktivitätstyp gibt es eine "Detail"-Ansicht, welche die Metadaten und den Status der Aktivität anzeigt.



## 2. Kachelvarianten

### Kachelvielfalt schnell gemacht

Bis jetzt gab es die Möglichkeit über die Kachelverwaltung in der Adminkonsole Einstellungen vorzunehmen. In der Lasche "Beschreibung" konnte bestimmt werden, ob Konfigurationsvorlagen für die Kachel angelegt werden dürfen. Zusätzlich stand in diesem Bereich der Beschreibungstitel- und text für die Kachel. Jetzt kann über die Adminkonsole in der Kachelverwaltung das Flag gesetzt werden kann, dass es sich um eine Konfigurationsvorlagenkachel handelt.

Das Anlegen der Konfigurationsvorlagen erfolgt über die Kachelkonfiguration.

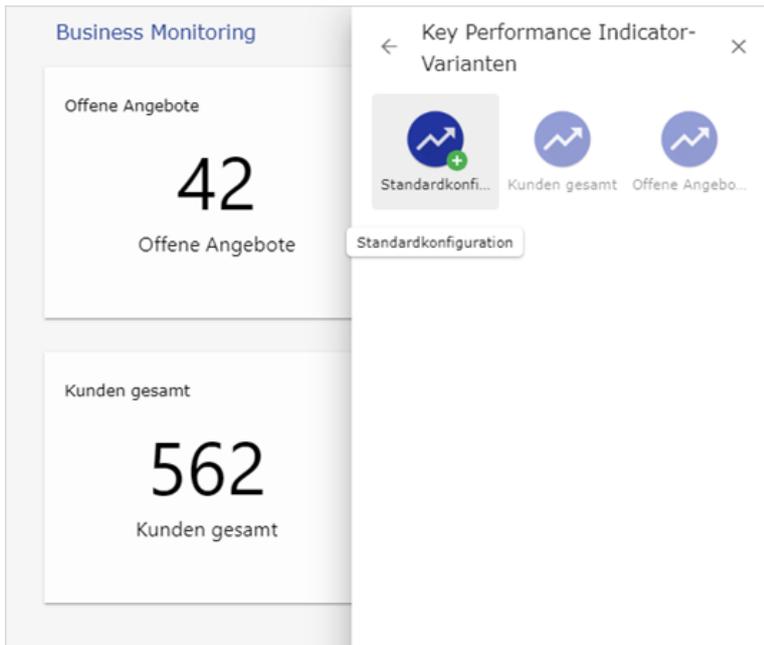


Abbildung: konfigurierte Kachel-Varianten

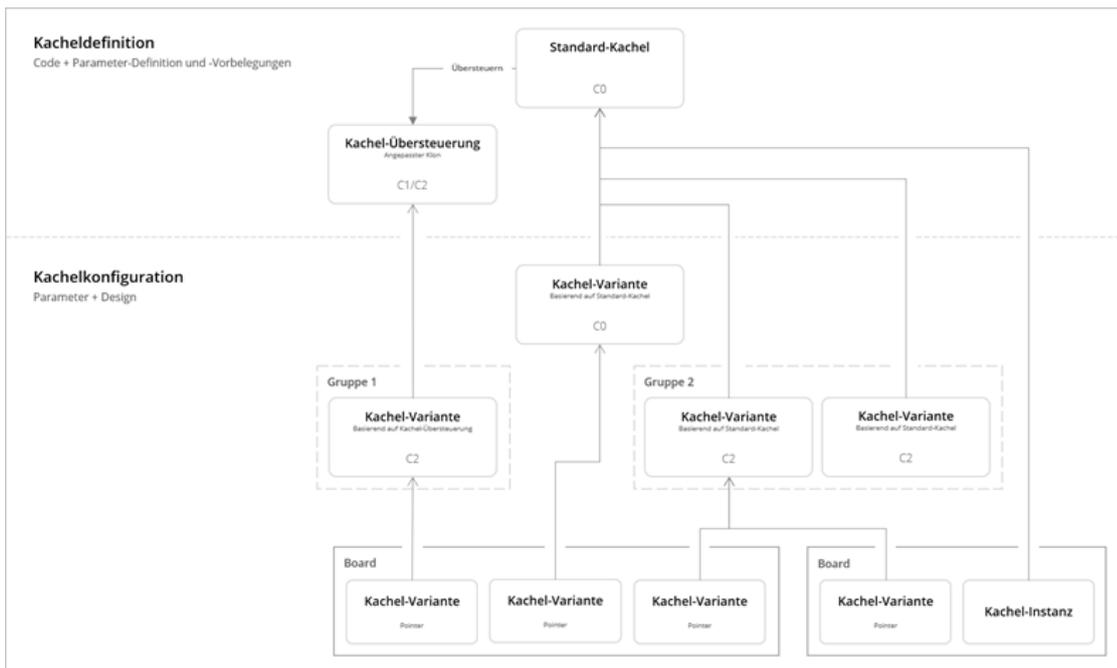


Abbildung: Konfigurationsschema und die Abhängigkeiten in der 3C-Architektur



## Nutzen

Auf der Basis einer Standard-Kachel kann schnell über die Parameter- und Design-Einstellungen eine breite Palette von Kachel-Varianten erstellt werden. Nutzung von vorgegebenen Varianten ist ohne Konfigurationsaufwand für Anwender möglich. Die gewünschte Variante kann aus der angebotenen Auswahl von dem Anwender geöffnet werden. Die Varianten können als domänen- oder abteilungsspezifische Sets organisiert werden. Mit der Verwendung von Kachelvarianten wird die Anzahl von Übersteuerungen reduziert, was zur Folge hat, dass redundanter Code weniger wird. Des Weiteren werden Aktionsrechte auf Board- und Kachelrechte getrennt.

## Details

Unter "Administration" in der "Administrationskonsole" wird im Reiter "Infoboard" die "Kachelverwaltung" geöffnet. In diesem Bereich legt der Kachelentwickler unter "Beschreibung" fest, ob Konfigurationsvorlagen erstellt werden können. Zudem befindet sich in diesem Bereich der Beschreibungstitel und Beschreibungstext, welche in der Kachelübersicht erscheinen. Nachdem das Flag in der Kachelverwaltung gesetzt wurde, können Vorlagen generiert werden. Hierfür muss auf den Kacheldesktop gewechselt werden. Auf der Kachel selbst kann durch Klick auf den "Konfigurationsbutton" die Kachelkonfiguration geöffnet werden. In diesem Bereich kann der Anwender, der die notwendigen Rechte besitzt, eine Vorlage erstellen und speichern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Kachel mit den Standardwerten auf das Board durch den "Plus-Button" hinzuzufügen. Auf der Basis der Standardwerte könnte beispielsweise eine neue Vorlage erstellt werden.

Auf dem Kacheldesktop lässt sich unten rechts ein Button mit drei Punkten vorfinden. Hierdurch wird die Kachel-Auswahl geöffnet. Sobald der Anwender auf eine Kachel mit Vorlagen klickt, bekommt er eine Übersicht aller Vorlagen zu dieser Kachel. In diesem Bereich kann mit dem "Entfern-Button" eine Vorlage gelöscht werden.

Nachdem der Anwender, welcher die nötigen Rechte besitzt, auf den "Löschen-Button" klickt, wird die Vorlage entfernt. Die Standardkachel kann nicht entfernt werden. Dies wird durch ein Symbol kenntlich gemacht.



### 3. Webbasierter Masken-Editor mit responsivem Maskendesign

#### Responsives Maskendesign im Flex-Layout

Der neue Masken-Editor macht es möglich, die Anwendung in neuem Responsiv-Design erscheinen zu lassen. Die "alten" pixelgenauen Masken können automatisch zum Flex-Layout umgerechnet werden. Schluss mit aufwendigen Anpassungen per Hand. Das Maskendesign passt sich an Ihre Devices fehlerfrei an. Weitere Nachbesserungen gestalten Sie bequemer und schneller im Webbrowser. So werden Sie zum wahren Masken-Künstler.

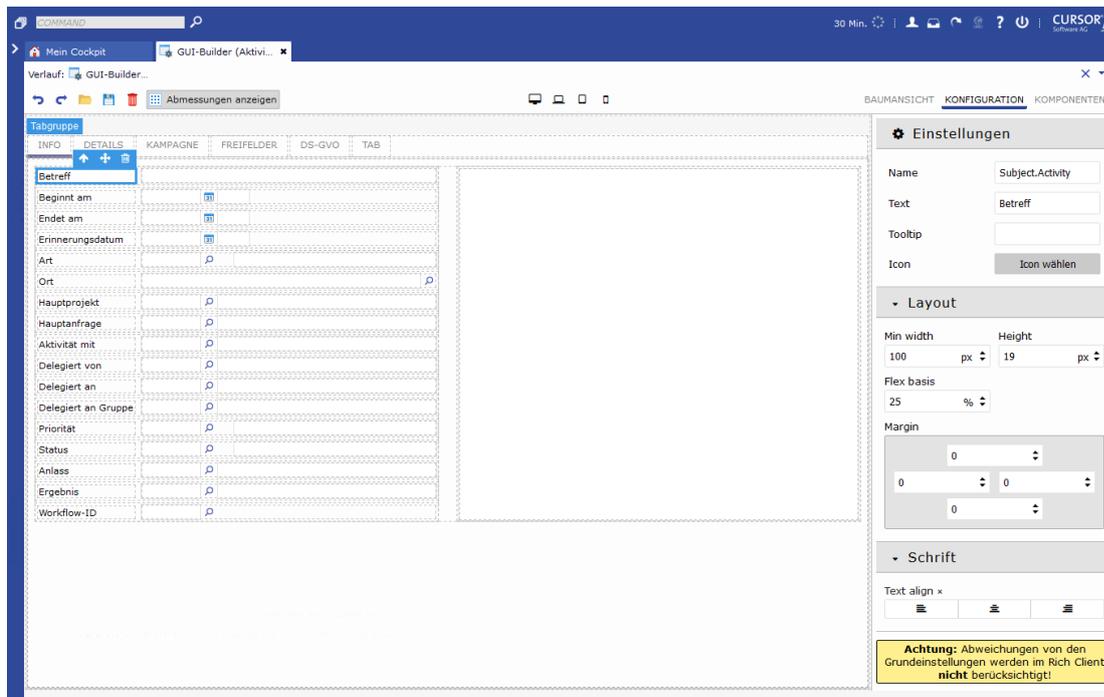


Abbildung: Webbasierter Masken-Editor

#### Nutzen

Der neue Masken-Editor spart Zeit bei der Umgestaltung von Masken. Die Ablösung des Pixel-Layouts durch das Flex-Layout erfolgt komplett automatisch. Das neue Layout-Manager sorgt automatisch für das richtige

Platzierung und Justierung von Feldern und Feldgruppen. Einfache Organisation in Zeilen und Spalten ersetzt komplexe Maskenlayouts und vermeidet Fehler. Bedienung ist sehr intuitiv.

#### Details

Das neue Flex-Layout wurde auch in den Windows Client integriert, für die CURSOR-App ist es geplant. Die Bearbeitung der neuen Masken ist nur im Web Client möglich. Die Maskenkomponenten werden strukturiert in einer Baumansicht zur Auswahl präsentiert. Diese ziehen Sie per Drag & Drop auf den Arbeitsbereich unter Beachtung der Hierarchie und konfigurieren auf der Lasche "Konfiguration". Das Ergebnis sehen Sie direkt im Editor. Bei komplexen Masken können Sie die Komponenten ein- und ausblenden oder filtern. Mehrauswahl von Komponenten und gleichzeitiges Bearbeiten ist ebenfalls möglich. Sie müssen nicht zwangsläufig alle Entitäts-Masken auf einmal umstellen, die Anwendung unterstützt beide Formate (pixelgenau und flex). Die vorgeschlagenen Parameter der Layout-Eigenschaften sollen nur mit Vorsicht angepasst werden. CSS-Kenntnisse sind bei der Konfiguration der Layout-Eigenschaften von Vorteil.



## 4. Datensätze beobachten

### Wichtigste Datensätze stets im Blick

Der Anwender hat die Möglichkeit, Datensätze zum Beobachten zu markieren. Wenn auf dem Datensatz eine Änderung erfolgt oder zu einem übergeordneten Datensatz ein neuer untergeordneter Datensatz erstellt wird, werden alle Anwender über das Benachrichtigungssystem informiert, die den Datensatz als Beobachtung gekennzeichnet haben. Für bessere Übersicht werden die beobachteten Datensätze im eigenen Bereich mit Favoriten angezeigt.

Mit einem Klick auf das Symbol  **Datensatz beobachten** wird der Status vom Anwender aktiviert. Es ist auch Mehrfachbearbeitung in der Listenansicht möglich.

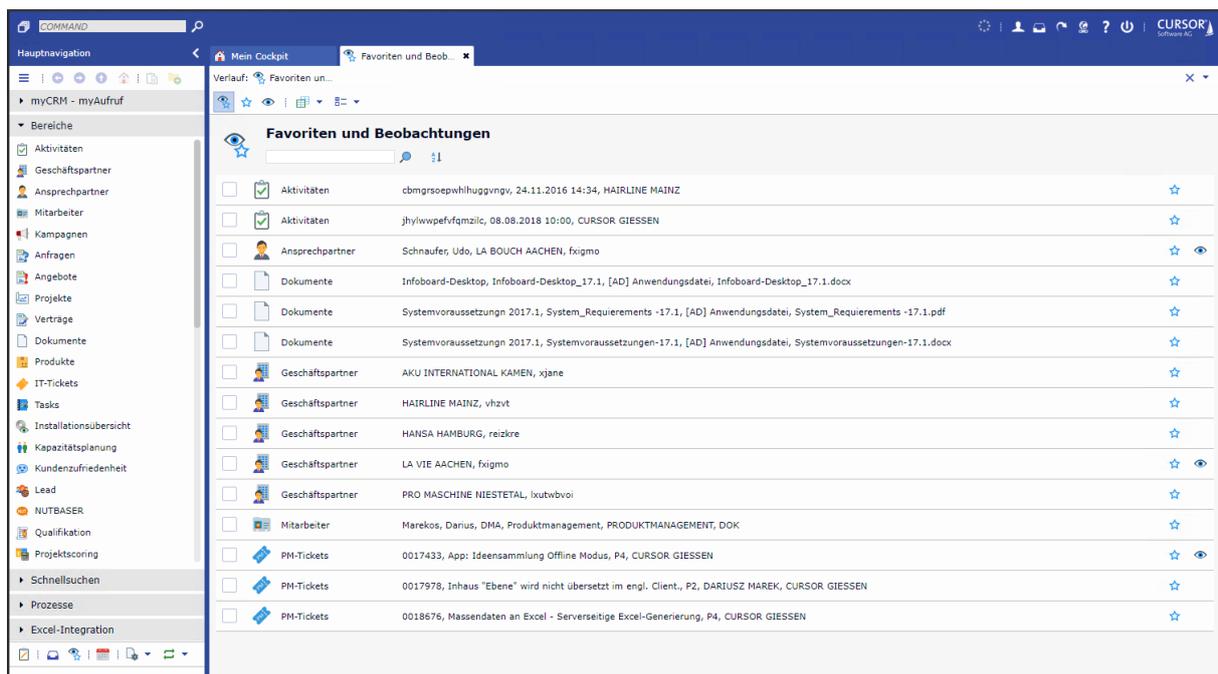


Abbildung: Bereich zur Verwaltung von Favoriten und beobachteten Datensätzen

### Nutzen

Werden Datensätze in Gruppenarbeit editiert, können die Änderungen schnell und einfach nachvollzogen werden. Ist der Anwender zum Zeitpunkt der Änderung im System angemeldet, wird er mit einem Pop-up-Fenster informiert, dass eine Änderung vorgenommen wurde. Sämtliche Änderungen von beobachteten Datensätzen werden anschließend als Systemnachricht persistiert und können jederzeit eingesehen werden. Komplette Liste von Favoriten und Beobachtungen wird im separaten Bereich angezeigt, wo der Status ebenfalls bearbeitet werden kann.



## Details

Damit das Symbol in der Toolbar auf der Entitätsmaske sichtbar wird und die Logiken greifen, muss die Eigenschaft für Entitäten "Beobachtbar" aktiv sein. Standardmäßig sind folgende CO-Entitäten beobachtbar: Tickets, Kampagnen, Kampagnenschritte, Angebote, Anfragen, Verträge. Jede andere Entität kann zusätzlich als beobachtbar konfiguriert werden. Es können nicht nur Felder einer Entität sondern auch Relationen zwischen Entitäten beobachtet werden. Werden neue Datensätze zu einem übergeordneten Datensatz angelegt, welcher beobachtet wird, so werden die Anwender informiert, dass es zu einem beobachteten Datensatz eine Neuanlage gab. Hierfür müssen die Verknüpfungen von Entitäten konfiguriert werden (die Checkbox **Beobachtungen weiterleiten** muss aktiv sein). Es wird immer nur eine Benachrichtigung zu einem Datensatz angezeigt. Im Moment wird nicht explizit angezeigt, welche Feldwerte verändert wurden, deswegen muss der gesamte Datensatz gesichtet werden. Ausblick: Veränderungen in Feldern werden gekennzeichnet.



## 5. Feldwertabhängige Anzeige von Feldern auf der App

### Wie der Schlüssel, so das Feld

Auf der CURSOR-App kann konfiguriert werden, dass Felder in gewissen Abhängigkeiten von Feldinhalten (Schlüsseln) angezeigt werden. Dabei können die Felder eine der folgenden Eigenschaften annehmen: 'Sichtbarkeit einschränken', 'Schreibgeschützt' oder 'Pflichtfeld'. Die Konfiguration hierfür erfolgt über die Oberfläche und wird im App-Editor nach festgelegter Syntax im Hintergrund abgebildet.

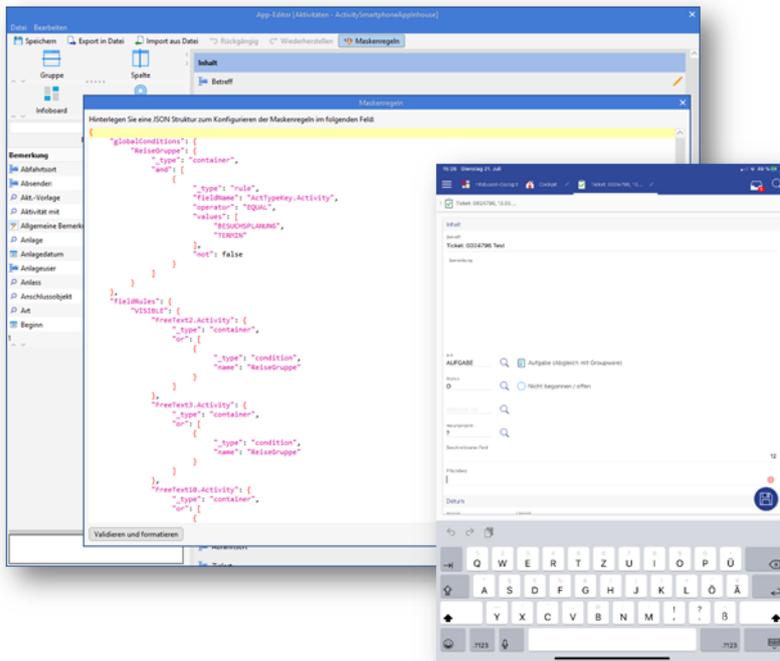


Abbildung: Konfiguration der Felder im App-Editor

### Nutzen

Die Oberfläche der App kann flexibel je nach Feld-Inhalten (Schlüsseln) dynamisch gestaltet werden. Dies dient der Übersichtlichkeit der Informationen auf dem mobilen Gerät. Die Konfiguration wird in der Maske gespeichert, so dass die Einstellungen sich auch im Offline-Modus auswirken.

### Details

Maskenregeln werden im App-Editor pro Maske erstellt. Lookup-Werte werden in 2 Stufen geprüft: zuerst wird auf PK und dann auf Key geprüft. Zahlenwerte werden immer mit einem Punkt angegeben. Wenn das Feld oder z.B. der Schlüssel bei fehlenden Feldern nicht auf der Maske vorhanden ist, wird die Regel nicht ausgeführt. Es werden folgende Felddtypen unterstützt: Schlüsselfelder, Textfelder, Zahlenfelder, Nachschlagefelder, Datumsfelder (Format: yyyy-MM-ddTHH:mm Beispiel: "2020-06-09T09:42"). Das Skript bzw. die Regeln gewinnen gegenüber den gesetzten Feldeigenschaften. Wenn alle Felder in einer Spalte ausgeblendet sind, dann wird diese auch ausgeblendet. Wenn alle Spalten einer Gruppe ausgeblendet sind, dann wird auch die Gruppe ausgeblendet.



# Impressum

---

Stand: Ver. 2020.2 | 01.12.2020

Autor: Dariusz Marek

Wir sind ständig bestrebt, im Interesse unserer Kunden unsere Lösungen und Dokumentationen zu verbessern. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge im Hinblick auf den Inhalt oder die Form haben oder uns auf etwas aufmerksam machen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir nehmen Ihre Verbesserungsvorschläge gern an. Wenden Sie sich einfach per E-Mail an: [support@cursor.de](mailto:support@cursor.de).

Der Inhalt dieser Dokumentation einschließlich aller Abbildungen, Tabellen und Zeichnungen ist geistiges Eigentum der CURSOR Software AG. Es darf weder gesamt noch in Auszügen, weder kommerziell noch nicht kommerziell vervielfältigt noch auf sonst eine Weise reproduziert werden, die einer wie auch immer gearteten Verwendung dient, sofern nicht eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers vorliegt. Eine Zuwiderhandlung kann strafrechtlich verfolgt werden.

Der Inhalt dieser Dokumentation kann Änderungen unterliegen, ohne dass dadurch eine Mitteilungspflicht seitens der CURSOR Software AG abgeleitet werden kann. Die Dokumentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt geschrieben und reproduziert. Dennoch können Fehler nicht von vornherein ausgeschlossen werden. Die CURSOR Software AG übernimmt keinerlei Verantwortung, Haftung oder Garantie für Geschehnisse gleich welcher Art, die aus eventuellen Fehlern in dieser Dokumentation abgeleitet werden könnten.

Wir weisen darauf hin, dass die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- und patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei Rückfragen und für weitergehende Informationen stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner in Vertrieb, Consulting und Support jederzeit gerne zur Verfügung.



Friedrich-List-Straße 31  
35398 Gießen, Germany  
Telefon +49 641 400 00 – 0  
Telefax +49 641 400 00 – 666  
[info@cursor.de](mailto:info@cursor.de)  
[www.cursor.de](http://www.cursor.de)

